

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. August 2019
Artikelnummer: 5736101187004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2019**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Anmerkungen und Begriffserläuterungen
Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze
Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

- 1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2018
- 2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018
- 3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2018
- 4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2018
- 5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2018
- 6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2018
 - 6.1 Erwerbe von Todes wegen
 - 6.2 Schenkungen

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte 2018

- 1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht
- 1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
 - 1.4.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.4.3 Schenkungen
- 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug
 - 1.5.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.5.3 Schenkungen

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

- 2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
 - 2.1.1 Erwerbe insgesamt
 - 2.1.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 2.1.3 Schenkungen
- 2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen
- 2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben
 - 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null
 - 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

3 Nachlass 2018

- 3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses
- 3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
 - 3.2.1 Fälle
 - 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2018)

- 4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr

Anhang

Literaturverzeichnis
Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DM	=	Deutsche Mark
ErbStG	=	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ErbStRG	=	Erbschaftsteuerreformgesetz
EUR	=	Euro
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
StUmgBG	=	Gesetz zur Bekämpfung der Steuerumgehung und zur Änderung weiterer steuerlicher Vorschriften (Steuerumgebungsbekämpfungsgesetz)

Anmerkungen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine dezentrale Statistik, die gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ab dem Berichtsjahr 2002 alle fünf Jahre und ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt wird. Die Daten werden in den Erbschaftsteuerfinanzämtern im Rahmen der Steuerfestsetzung erhoben. In den Ergebnissen enthalten sind die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde. Erhebungsinhalte sind die Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, der steuerpflichtige Erwerb und die festgesetzte Steuer, die Steuerklassen, der Nachlass, die Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten, der Reinnachlass.

Für bestimmte Stiftungen und Vereine, die in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegen, werden die steuerpflichtigen Erwerbe und die festgesetzte Steuer nachrichtlich ausgewiesen (Tabelle 1.1.1, 1.1.2, 1.2).

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Zum einen liegen die meisten Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen innerhalb der Freibeträge, für die keine Steuer festgesetzt wird und tauchen folglich in der Statistik nicht auf. Zum anderen können die Finanzämter Steuern für Erwerbe von Todes wegen oder Schenkungen des Berichtsjahres auch noch in Zukunft festsetzen, weshalb in der Statistik auch Vermögensübergänge enthalten sind, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde.

Begriffserläuterungen

Änderungsfestsetzungen

Modifizieren erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre. In der Veröffentlichung werden Änderungsfestsetzungen nur im Schaubild 1 dargestellt, ansonsten werden nur Erstfestsetzungen in der Veröffentlichung berücksichtigt. Änderungsfestsetzungen werden nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasserin bzw. Erblasser) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erbinnen und Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin oder der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung der Erwerberin oder des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- **Erwerb von Todes wegen** (§ 3 ErbStG)
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- **Schenkung unter Lebenden** (§ 7 ErbStG)
jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- **Zweckzuwendungen** (§ 8 ErbStG)
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- **Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine in Zeitabständen von 30 Jahren**

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,
- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Erwerbe vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Vermögensübertragungen innerhalb von 10 Jahren zwischen denselben Personen werden bei einem Erbfall/Schenkungen angerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG).

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
I/3	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
I/3	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	I/3	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder	I/3	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
I/4	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	I/4	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹	I/4	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
II		II		II	
II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)	II	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)
II	- Geschwister	II	- Geschwister	II	- Geschwister
II	- Nichten und Neffen	II	- Nichten und Neffen	II	- Nichten und Neffen
II	- Stiefeltern	II	- Stiefeltern	II	- Stiefeltern
II	- Geschiedener Ehegatte	II	- Geschiedener Ehegatte	II	- Geschiedener Ehegatte
II	- Schwiegerkinder	II	- Schwiegerkinder	II	- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³
II	- Schwiegereltern	II	- Schwiegereltern	II	- Schwiegerkinder
II		II		II	- Schwiegereltern
III		III		III	
III	- Lebenspartner	III	- Lebenspartner	III	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen
III	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/1	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III	
III		III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III	

2 Persönlicher Freibetrag * nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,		andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder,	
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

* Bei beschränkter Steuerpflicht wird ab 25.06.2017 ein Freibetrag bis maximal in Höhe des Freibetrages bei unbeschränkter Steuerpflicht gewährt (StUmgBG), bis 31.12.2008: 1.100 Euro, 01.01.2009 bis 24.06.2017: 2.000 Euro.

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Steuerbefreiungen nach § 13 Abs. 1 ErbStG

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	ab 2009 ¹			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II ²	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

1 Recht ab 01.01.2009 (Erbstiftungsreformgesetz - ErbStRG) .

2 Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

3 Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

4 § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15 %, sondern bis zur Wertgrenze mit 11 % versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50 % besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:

300.800 Euro x 15 % = 45.120 Euro

fiktive Steuer:

300.000 Euro x 11 % = 33.000 Euro

Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:

400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Gesamtheit des Vermögens



Nachlassgegenstände ./. abzugsfähige Nachlassverbindlichkeiten = Reinnachlass

Gesamtwert der Gegenstände sonstiger Erwerbe ./. Gesamtwert der Verbindlichkeiten sonstiger Erwerbe
--

x Erbquote (Anteil Zähler/Nenner)



Wert des Erwerbs durch Erbanfall + Wert der sonstigen Erwerbe

oder bei Schenkungen:
Steuerwert der freigebigen Zuwendung



Wert der Erwerbe vor Abzug

./. **sachliche Steuerbefreiungen**
(§§ 13, 13a, 13d, 5, 17 ErbStG, DBA-Vermögen,
sowie bei Schenkungen: Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen,
abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten)

= Wert der Erwerbe nach Abzug

+ Vorerwerbe
+ Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme
(übernommene Steuer § 10 Abs. 2 ErbStG)
./. **persönliche Steuerbefreiungen** (§ 16 ErbStG)

= steuerpflichtiger Erwerb

x Steuersatz entsprechend Steuerklasse

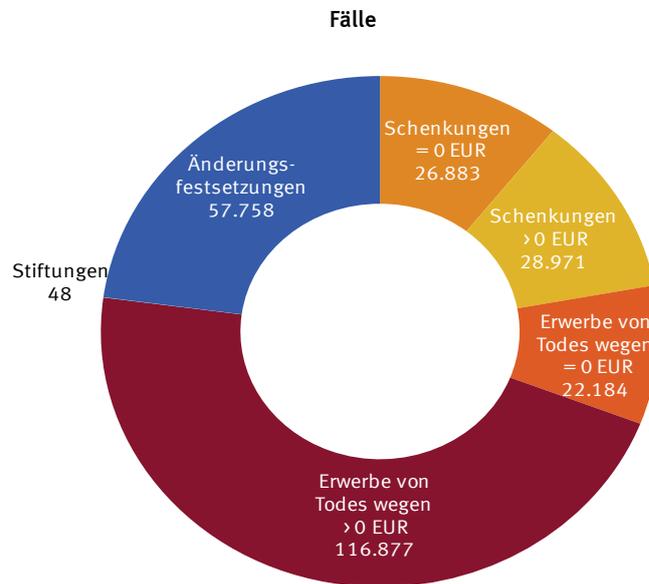
= Erbschaft- und Schenkungsteuer (Regelsteuerfestsetzung)

./. Erbschaftsteuer auf Vorerwerbe
./. Abrechnungen aufgrund §§ 19 Abs. 3, 19a ErbStG sowie anzurechnenden ausländischen Steuern

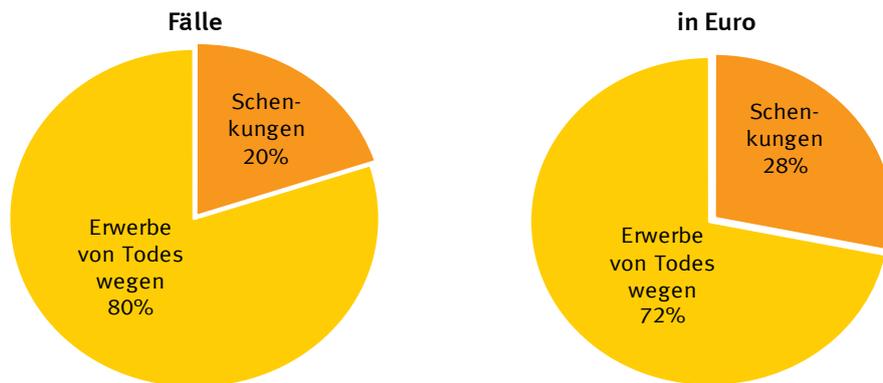
= festgesetzte Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

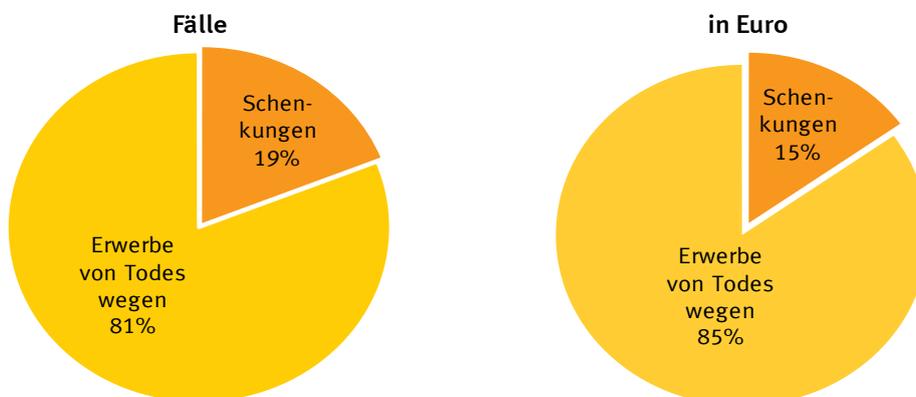
1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2018 ¹



2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018 ²



3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2018 ²



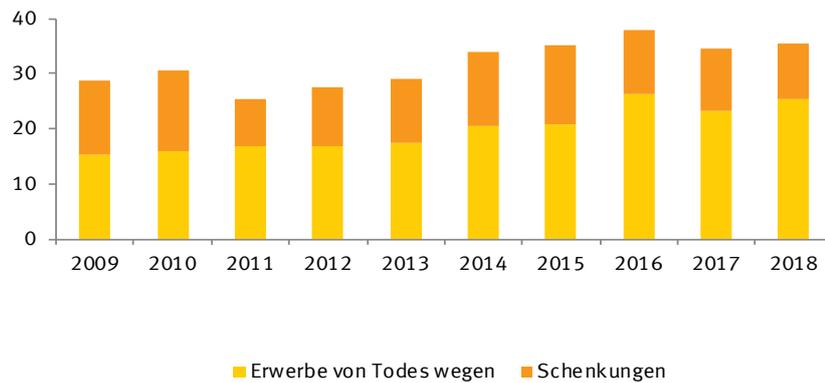
¹ Beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe.

Die Differenzierung > 0 Euro oder = 0 Euro bezieht sich auf die steuerpflichtigen Erwerbe.

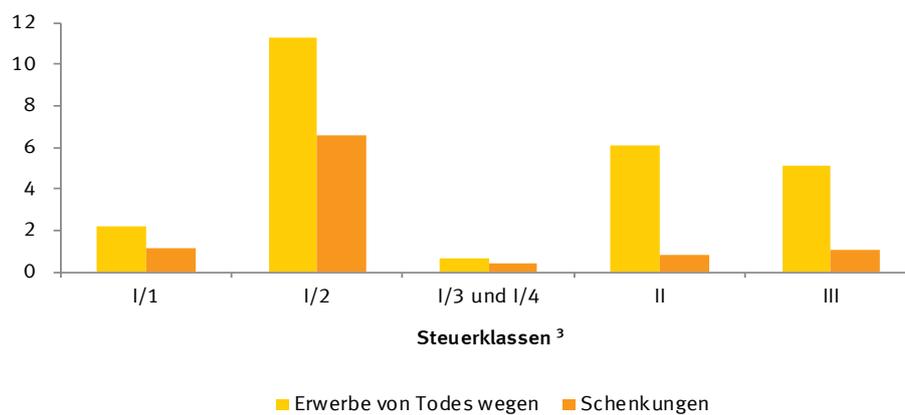
² Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

Schaubilder

4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2018 ¹ in Mrd. EUR



5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2018 ² in Mrd. EUR



¹ Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

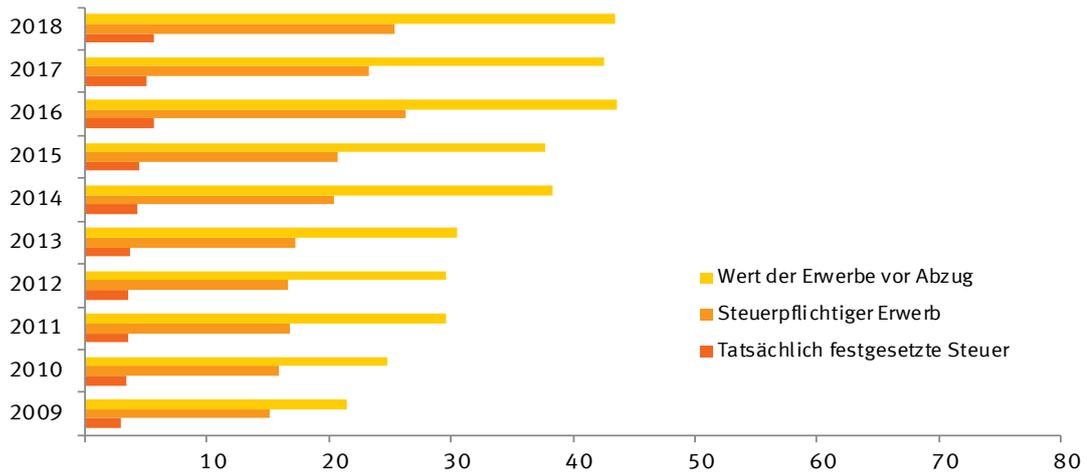
² Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

³ Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

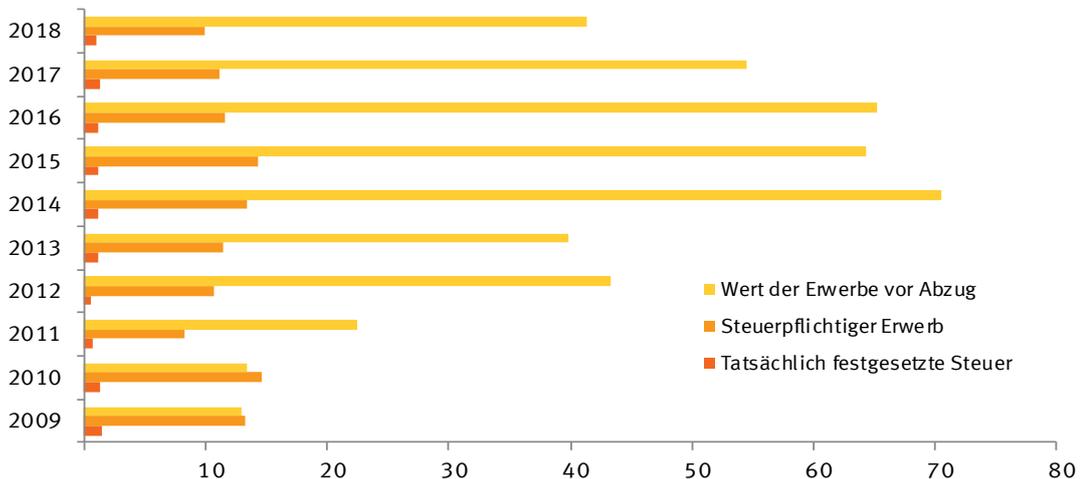
Schaubilder

6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2018 ¹ in Mrd. EUR

6.1 Erwerbe von Todes wegen



6.2 Schenkungen



¹ Die Schaubilder 6.1 und 6.2 umfassen alle Erstfestsetzungen von unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben ≥ 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	26 926	187 297	28 181 855	12 552	141 848	15 786 402	56,0	14 374	45 449	12 395 452	44,0	X	X	X
2008 ²	30 683	190 574	33 071 869	13 664	141 196	17 523 233	53,0	17 019	49 378	15 548 636	47,0	12	9	4 616
2009	31 320	176 692	28 572 039	14 189	133 836	15 238 951	53,3	17 131	42 856	13 333 088	46,7	9	9	69 145
2010	30 621	139 528	30 583 156	15 344	110 810	15 946 412	52,1	15 277	28 718	14 636 745	47,9	8	12	10 745
2011	35 607	137 420	25 226 917	17 594	110 595	16 926 727	67,1	18 013	26 825	8 300 189	32,9	7	6	2 608
2012	36 041	128 985	27 445 379	18 438	105 499	16 759 726	61,1	17 603	23 486	10 685 653	38,9	14	19	47 449
2013	38 441	131 599	28 855 383	17 832	104 737	17 348 752	60,1	20 609	26 862	11 506 631	39,9	13	14	88 971
2014	41 523	139 460	33 886 496	18 073	109 635	20 439 027	60,3	23 450	29 825	13 447 470	39,7	42	28	55 418
2015	46 603	141 984	35 158 565	19 564	112 013	20 856 541	59,3	27 039	29 971	14 302 024	40,7	66	42	231 396
2016	48 475	144 423	37 820 765	21 159	116 795	26 301 549	69,5	27 316	27 628	11 519 215	30,5	60	31	53 773
2017	45 314	136 590	34 454 108	20 404	110 563	23 277 162	67,6	24 910	26 027	11 176 946	32,4	57	20	49 473
2018	49 067	145 848	35 392 671	22 184	116 877	25 410 198	71,8	26 883	28 971	9 982 473	28,2	29	19	35 019

1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Festgesetzte Steuer ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Gesamtbetrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	-	182 408	4 221 108	-	140 529	2 923 202	69,3	-	41 879	1 297 906	30,7	X	X	X
2008 ²	-	188 046	4 705 757	-	140 145	3 231 912	68,7	-	47 901	1 473 845	31,3	-	9	893
2009	-	173 414	4 275 613	-	132 748	2 885 305	67,5	-	40 666	1 390 308	32,5	-	9	17 742
2010	-	136 108	4 596 140	-	109 836	3 358 096	73,1	-	26 272	1 238 044	26,9	-	12	2 083
2011	-	133 624	4 221 122	-	109 564	3 524 597	83,5	-	24 060	696 525	16,5	-	6	643
2012	-	125 817	4 195 347	-	104 534	3 594 917	85,7	-	21 283	600 431	14,3	-	19	11 899
2013	-	127 070	4 728 007	-	103 746	3 634 900	76,9	-	23 324	1 093 108	23,1	-	13	41 691
2014	-	135 955	5 443 303	-	108 699	4 340 891	79,7	-	27 256	1 102 412	20,3	-	27	11 332
2015	-	137 335	5 504 122	-	111 057	4 420 652	80,3	-	26 278	1 083 469	19,7	-	41	57 515
2016	-	141 237	6 847 943	-	115 855	5 718 391	83,5	-	25 382	1 129 552	16,5	-	30	10 658
2017	-	133 781	6 301 035	-	109 758	5 024 039	79,7	-	24 023	1 276 996	20,3	-	19	12 128
2018	-	143 094	6 700 321	-	116 010	5 688 140	84,9	-	27 084	1 012 181	15,1	-	19	5 303

1 Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben ≥ 0 Euro, sowie nachrichtlich Stiftungen.

2 Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	60	60	-	60	67	67
unbeschränkt	116 517	116 459	9 416	116 797	116 810	115 943
Zusammen ...	116 577	116 519	9 416	116 857	116 877	116 010
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	21 914	20 190	1 679	19 946	22 184	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	5	5
Schenkung						
beschränkt	42	42	4	42	42	41
unbeschränkt	28 898	28 628	12 049	28 927	28 929	27 043
Zusammen ...	28 940	28 670	12 053	28 969	28 971	27 084
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	26 587	22 215	7 542	23 240	26 883	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	14	14
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	102	102	4	102	109	108
unbeschränkt	145 415	145 087	21 465	145 724	145 739	142 986
Insgesamt ...	145 517	145 189	21 469	145 826	145 848	143 094
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	48 501	42 405	9 221	43 186	49 067	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	19	19
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	92 532	57 601	-	3 203	55 299	22 065
unbeschränkt	37 265 662	31 907 296	2 168 172	9 028 566	25 354 899	5 666 076
Zusammen ...	37 358 194	31 964 897	2 168 172	9 031 769	25 410 198	5 688 140
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	6 164 067	2 689 728	187 542	2 889 934	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	16 831	3 261
Schenkung						
beschränkt	14 631	7 981	783	3 127	5 636	896
unbeschränkt	16 811 234	6 750 110	7 446 387	4 494 715	9 976 837	1 011 285
Zusammen ...	16 825 865	6 758 091	7 447 171	4 497 842	9 982 473	1 012 181
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	24 488 202	2 815 531	1 019 900	3 830 754	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	18 188	2 042
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	107 164	65 582	783	6 330	60 934	22 960
unbeschränkt	54 076 896	38 657 406	9 614 559	13 523 281	35 331 736	6 677 361
Insgesamt ...	54 184 060	38 722 988	9 615 343	13 529 611	35 392 671	6 700 321
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	30 652 268	5 505 259	1 207 442	6 720 687	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	35 019	5 303

- 1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro (ohne Stiftungen) und Stiftungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.
- 2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.
- 3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	11 511	10 780	8 897	8 503	2 610	2 274	4	3
5 000 - 10 000	10 758	10 604	8 515	8 486	2 236	2 111	7	7
10 000 - 50 000	46 588	46 051	37 789	37 648	8 756	8 360	43	43
50 000 - 100 000	25 377	25 110	20 982	20 896	4 373	4 192	22	22
100 000 - 200 000	21 499	21 192	17 745	17 666	3 743	3 515	11	11
200 000 - 300 000	9 995	9 826	8 053	8 021	1 936	1 799	6	6
300 000 - 500 000	8 372	8 184	6 648	6 618	1 716	1 558	8	8
500 000 - 2,5 Mill. ....	.	.	7 169	7 099	2 843	2 607	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 084	1 034	637	633	447	401	-	-
5 Mill. und mehr .....	.	.	375	373	269	226	.	.
Insgesamt ...	145 848	143 094	116 810	115 943	28 929	27 043	109	108
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	49 067	-	22 115	-	26 857	-	95	-
1 000 EUR								
unter 5 000	28 571	5 730	22 169	4 628	6 392	1 101	10	1
5 000 - 10 000	78 024	15 963	61 776	13 130	16 191	2 827	56	6
10 000 - 50 000	1 240 511	240 448	1 012 535	204 765	226 978	35 551	998	131
50 000 - 100 000	1 818 343	350 916	1 504 873	305 648	311 894	45 031	1 575	237
100 000 - 200 000	3 041 664	593 248	2 507 041	526 237	533 095	66 833	1 529	178
200 000 - 300 000	2 442 899	443 907	1 964 163	394 224	477 329	49 483	1 407	201
300 000 - 500 000	3 207 047	629 334	2 546 021	550 696	658 530	78 264	2 496	374
500 000 - 2,5 Mill. ....	.	.	6 799 617	1 474 813	3 132 917	319 765	.	.
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 771 740	554 862	2 214 974	444 777	1 556 766	110 084	-	-
5 Mill. und mehr .....	.	.	6 721 730	1 747 157	3 056 744	302 345	.	.
Insgesamt ...	35 392 671	6 700 321	25 354 899	5 666 076	9 976 837	1 011 285	60 934	22 960
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	11 499	11 471	805	11 507	11 507	10 777
5 000 - 10 000	10 724	10 717	715	10 750	10 751	10 597
10 000 - 50 000	46 456	46 397	4 062	46 542	46 545	46 008
50 000 - 100 000	25 284	25 237	2 932	25 353	25 355	25 088
100 000 - 200 000	21 438	21 404	3 571	21 484	21 488	21 181
200 000 - 300 000	9 963	9 932	2 211	9 989	9 989	9 820
300 000 - 500 000	8 334	8 310	2 141	8 360	8 364	8 176
500 000 - 2,5 Mill.	9 991	9 919	3 950	10 011	10 012	9 706
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 084	1 076	644	1 084	1 084	1 034
5 Mill. und mehr	642	624	434	644	644	599
Insgesamt ...	145 415	145 087	21 465	145 724	145 739	142 986
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	48 415	42 333	9 221	43 128	48 972	-
1 000 EUR						
unter 5 000	573 960	427 426	57 539	456 014	28 561	5 728
5 000 - 10 000	570 781	442 365	55 085	419 808	77 967	15 958
10 000 - 50 000	4 181 416	3 204 084	394 096	2 365 422	1 239 513	240 316
50 000 - 100 000	4 329 397	3 298 956	425 796	1 917 150	1 816 767	350 679
100 000 - 200 000	5 725 201	4 634 112	731 569	2 343 105	3 040 136	593 070
200 000 - 300 000	3 885 184	3 267 989	583 257	1 423 632	2 441 492	443 707
300 000 - 500 000	4 920 169	3 955 305	720 567	1 495 727	3 204 551	628 960
500 000 - 2,5 Mill.	13 520 573	9 462 783	2 869 230	2 512 450	9 932 534	1 794 578
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 313 527	2 732 248	1 358 472	352 708	3 771 740	554 862
5 Mill. und mehr	12 056 688	7 232 139	2 418 948	237 265	9 778 474	2 049 503
Insgesamt ...	54 076 896	38 657 406	9 614 559	13 523 281	35 331 736	6 677 361
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	30 629 113	5 499 977	1 207 442	6 715 365	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	7 919	2 108	8 892	8 883	179	8 897	8 897	8 503
5 000 - 10 000	7 295	2 343	8 489	8 486	220	8 514	8 515	8 486
10 000 - 50 000	33 417	10 052	37 708	37 694	1 661	37 786	37 789	37 648
50 000 - 100 000	19 013	5 488	20 920	20 906	1 357	20 980	20 982	20 896
100 000 - 200 000	16 582	4 261	17 697	17 689	1 661	17 741	17 745	17 666
200 000 - 300 000	7 594	1 969	8 029	8 026	1 022	8 053	8 053	8 021
300 000 - 500 000	6 283	1 627	6 621	6 619	1 053	6 646	6 648	6 618
500 000 - 2,5 Mill.	6 780	1 870	7 150	7 146	1 807	7 168	7 169	7 099
2,5 Mill. - 5 Mill.	600	191	637	636	263	637	637	633
5 Mill. und mehr	346	150	374	374	193	375	375	373
Insgesamt ...	105 829	30 059	116 517	116 459	9 416	116 797	116 810	115 943
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	20 104	6 286	21 845	20 133	1 679	19 901	22 115	-
1 000 EUR								
unter 5 000	263 395	56 910	320 164	290 453	8 897	276 861	22 169	4 628
5 000 - 10 000	290 018	74 306	364 155	334 617	13 786	286 920	61 776	13 130
10 000 - 50 000	2 238 873	535 876	2 773 606	2 519 340	102 261	1 613 168	1 012 535	204 765
50 000 - 100 000	2 389 509	517 085	2 905 112	2 678 061	115 527	1 294 558	1 504 873	305 648
100 000 - 200 000	3 597 123	622 473	4 217 681	3 895 095	205 942	1 603 176	2 507 041	526 237
200 000 - 300 000	2 566 297	443 619	3 008 960	2 758 575	163 146	964 440	1 964 163	394 224
300 000 - 500 000	3 200 710	492 370	3 689 504	3 340 449	220 118	1 027 858	2 546 021	550 696
500 000 - 2,5 Mill.	7 398 799	1 346 342	8 739 903	7 725 467	669 330	1 632 198	6 799 617	1 474 813
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 057 531	380 153	2 437 684	2 185 613	221 552	194 307	2 214 974	444 777
5 Mill. und mehr	8 007 361	801 531	8 808 892	6 179 626	447 614	135 080	6 721 730	1 747 157
Insgesamt ...	32 009 616	5 270 665	37 265 662	31 907 296	2 168 172	9 028 566	25 354 899	5 666 076
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	5 139 844	1 003 742	6 143 324	2 685 905	187 542	2 886 087	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 607	2 588	626	2 610	2 610	2 274
5 000 - 10 000	2 235	2 231	495	2 236	2 236	2 111
10 000 - 50 000	8 748	8 703	2 401	8 756	8 756	8 360
50 000 - 100 000	4 364	4 331	1 575	4 373	4 373	4 192
100 000 - 200 000	3 741	3 715	1 910	3 743	3 743	3 515
200 000 - 300 000	1 934	1 906	1 189	1 936	1 936	1 799
300 000 - 500 000	1 713	1 691	1 088	1 714	1 716	1 558
500 000 - 2,5 Mill.	2 841	2 773	2 143	2 843	2 843	2 607
2,5 Mill. - 5 Mill.	447	440	381	447	447	401
5 Mill. und mehr	268	250	241	269	269	226
Insgesamt ...	28 898	28 628	12 049	28 927	28 929	27 043
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	26 570	22 200	7 542	23 227	26 857	-
1 000 EUR						
unter 5 000	253 795	136 972	48 642	179 153	6 392	1 101
5 000 - 10 000	206 626	107 747	41 299	132 888	16 191	2 827
10 000 - 50 000	1 407 810	684 744	291 835	752 254	226 978	35 551
50 000 - 100 000	1 424 285	620 895	310 269	622 592	311 894	45 031
100 000 - 200 000	1 507 519	739 017	525 627	739 929	533 095	66 833
200 000 - 300 000	876 224	509 414	420 111	459 192	477 329	49 483
300 000 - 500 000	1 230 665	614 856	500 449	467 869	658 530	78 264
500 000 - 2,5 Mill.	4 780 670	1 737 316	2 199 900	880 252	3 132 917	319 765
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 875 843	546 635	1 136 921	158 401	1 556 766	110 084
5 Mill. und mehr	3 247 796	1 052 512	1 971 334	102 185	3 056 744	302 345
Insgesamt ...	16 811 234	6 750 110	7 446 387	4 494 715	9 976 837	1 011 285
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	24 485 789	2 814 072	1 019 900	3 829 278	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	4 958	4 633	3 449	4 747	2 701	1 833
5 000 - 10 000	3 728	3 559	1 687	3 596	1 366	1 204
10 000 - 50 000	56 303	55 555	5 365	55 655	44 571	43 851
50 000 - 100 000	35 905	35 320	3 327	35 407	31 954	31 759
100 000 - 200 000	28 794	27 985	3 917	28 119	23 093	22 878
200 000 - 300 000	15 098	14 483	2 802	14 560	10 008	9 897
300 000 - 500 000	19 926	19 106	3 798	19 248	11 407	11 256
500 000 - 2,5 Mill.	26 132	24 628	5 160	25 032	18 569	18 380
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 649	1 330	565	1 425	1 233	1 194
5 Mill. - 10 Mill.	685	488	289	576	483	451
10 Mill. - 20 Mill.	340	198	159	266	201	174
20 Mill. und mehr	312	135	168	221	153	109
Insgesamt ...	193 830	187 420	30 686	188 852	145 739	142 986
1 000 EUR						
unter 5 000	- 31 446	- 32 300	970 063	473 009	781 247	70 492
5 000 - 10 000	26 782	24 830	532 038	244 723	312 673	1 710
10 000 - 50 000	1 690 900	1 592 851	1 598 803	1 685 181	1 506 772	121 795
50 000 - 100 000	2 535 659	2 322 973	1 151 664	1 292 767	2 185 141	321 164
100 000 - 200 000	4 052 413	3 593 467	1 261 240	1 767 376	3 093 716	576 272
200 000 - 300 000	3 680 550	3 149 537	785 319	1 739 142	2 201 354	424 200
300 000 - 500 000	7 877 679	6 437 007	1 014 103	4 533 922	2 929 914	554 082
500 000 - 2,5 Mill.	23 643 227	16 306 134	1 984 127	7 668 671	10 704 719	1 974 770
2,5 Mill. - 5 Mill.	5 648 773	3 022 005	532 719	476 838	3 108 441	582 020
5 Mill. - 10 Mill.	4 601 253	2 141 191	314 256	197 837	2 289 515	448 040
10 Mill. - 20 Mill.	4 696 092	1 422 841	192 297	88 529	1 546 960	361 541
20 Mill. und mehr	26 284 128	4 176 846	485 373	70 652	4 671 284	1 241 275
Insgesamt ...	84 706 009	44 157 383	10 822 002	20 238 646	35 331 736	6 677 361

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 333	533	1 410	1 258	291	1 256	470	337
5 000 - 10 000	1 571	379	1 743	1 687	191	1 697	303	262
10 000 - 50 000	38 642	11 363	44 040	43 828	1 603	43 847	37 184	36 793
50 000 - 100 000	25 110	7 374	28 002	27 849	1 145	27 855	26 692	26 655
100 000 - 200 000	19 546	5 611	21 250	20 978	1 440	20 997	19 342	19 260
200 000 - 300 000	9 388	2 852	10 168	9 926	1 215	9 939	8 180	8 141
300 000 - 500 000	12 200	3 180	12 832	12 604	1 928	12 610	9 059	8 988
500 000 - 2,5 Mill.	16 796	4 566	17 479	17 112	2 803	17 136	14 259	14 195
2,5 Mill. - 5 Mill.	869	300	927	875	285	878	848	845
5 Mill. - 10 Mill.	322	117	340	323	122	327	320	317
10 Mill. - 20 Mill.	98	43	109	104	44	104	102	102
20 Mill. und mehr	58	27	62	48	28	52	51	48
Insgesamt ...	125 933	36 345	138 362	136 592	11 095	136 698	116 810	115 943
1 000 EUR								
unter 5 000	- 34 522	15 477	- 33 926	- 34 315	65 723	47 219	297 171	69 469
5 000 - 10 000	10 195	2 893	13 088	12 267	14 715	19 539	7 402	237
10 000 - 50 000	1 053 992	296 011	1 350 003	1 305 636	126 994	893 842	537 019	101 802
50 000 - 100 000	1 596 315	393 532	1 989 848	1 914 610	129 690	684 093	1 359 061	279 372
100 000 - 200 000	2 473 820	521 864	2 995 685	2 855 445	242 671	853 529	2 242 823	509 904
200 000 - 300 000	2 031 169	457 547	2 488 716	2 323 421	220 812	853 530	1 690 707	377 311
300 000 - 500 000	4 358 081	738 171	5 096 253	4 588 185	347 954	2 752 089	2 184 584	484 827
500 000 - 2,5 Mill.	13 583 385	2 102 949	15 686 334	12 644 551	736 466	5 332 612	8 052 849	1 626 222
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 652 064	514 123	3 166 187	2 415 984	274 683	299 274	2 395 453	471 162
5 Mill. - 10 Mill.	1 899 876	350 649	2 250 525	1 774 916	81 089	118 824	1 738 681	366 711
10 Mill. - 20 Mill.	1 103 262	348 923	1 452 186	1 117 592	74 502	39 877	1 154 839	291 910
20 Mill. und mehr	6 421 821	532 267	6 954 088	3 674 910	40 415	20 225	3 694 311	1 087 149
Insgesamt ...	37 149 460	6 274 407	43 408 986	34 593 201	2 355 714	11 914 653	25 354 899	5 666 076

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2018

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	3 548	3 375	3 158	3 491	2 231	1 496
5 000 - 10 000	1 985	1 872	1 496	1 899	1 063	942
10 000 - 50 000	12 263	11 727	3 762	11 808	7 387	7 058
50 000 - 100 000	7 903	7 471	2 182	7 552	5 262	5 104
100 000 - 200 000	7 544	7 007	2 477	7 122	3 751	3 618
200 000 - 300 000	4 930	4 557	1 587	4 621	1 828	1 756
300 000 - 500 000	7 094	6 502	1 870	6 638	2 348	2 268
500 000 - 2,5 Mill.	8 653	7 516	2 357	7 896	4 310	4 185
2,5 Mill. - 5 Mill.	722	455	280	547	385	349
5 Mill. - 10 Mill.	345	165	167	249	163	134
10 Mill. - 20 Mill.	231	94	115	162	99	72
20 Mill. und mehr	250	87	140	169	102	61
Insgesamt ...	55 468	50 828	19 591	52 154	28 929	27 043
1 000 EUR						
unter 5 000	2 480	2 015	904 339	425 789	484 076	1 023
5 000 - 10 000	13 695	12 564	517 323	225 184	305 271	1 473
10 000 - 50 000	340 897	287 215	1 471 809	791 339	969 753	19 993
50 000 - 100 000	545 811	408 363	1 021 973	608 674	826 080	41 792
100 000 - 200 000	1 056 728	738 022	1 018 569	913 847	850 894	66 368
200 000 - 300 000	1 191 834	826 116	564 507	885 612	510 647	46 889
300 000 - 500 000	2 781 426	1 848 822	666 149	1 781 833	745 330	69 255
500 000 - 2,5 Mill.	7 956 893	3 661 583	1 247 661	2 336 058	2 651 870	348 548
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 482 586	606 022	258 036	177 565	712 988	110 858
5 Mill. - 10 Mill.	2 350 727	366 276	233 167	79 013	550 835	81 329
10 Mill. - 20 Mill.	3 243 906	305 249	117 796	48 652	392 121	69 631
20 Mill. und mehr	19 330 040	501 935	444 959	50 427	976 973	154 126
Insgesamt ...	41 297 023	9 564 182	8 466 287	8 323 993	9 976 837	1 011 285

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Steuerpflichtiger Erwerb > 0 Euro.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb							
Fälle							
unter 5 000	11 507	713	49	482	182	5 831	4 963
5 000 - 10 000	10 751	644	55	439	150	5 320	4 787
10 000 - 50 000	46 545	4 394	358	3 050	986	23 677	18 474
50 000 - 100 000	25 355	4 210	371	2 999	840	12 133	9 012
100 000 - 200 000	21 488	5 459	558	4 129	772	9 277	6 752
200 000 - 300 000	9 989	3 376	396	2 632	348	3 770	2 843
300 000 - 500 000	8 364	3 616	522	2 753	341	2 493	2 255
500 000 - 2,5 Mill.	10 012	6 163	891	4 897	375	1 896	1 953
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 084	865	148	681	36	90	129
5 Mill. und mehr	644	577	106	452	19	34	33
Insgesamt ...	145 739	30 017	3 454	22 514	4 049	64 521	51 201
Steuerpflichtiger Erwerb							
1 000 EUR							
unter 5 000	28 561	1 615	108	1 071	437	14 787	12 159
5 000 - 10 000	77 967	4 837	411	3 294	1 133	39 143	33 987
10 000 - 50 000	1 239 513	127 394	10 425	88 371	28 599	629 403	482 716
50 000 - 100 000	1 816 767	307 172	27 067	220 231	59 874	863 359	646 236
100 000 - 200 000	3 040 136	790 730	82 096	599 933	108 701	1 299 489	949 917
200 000 - 300 000	2 441 492	835 066	99 104	651 371	84 591	916 122	690 304
300 000 - 500 000	3 204 551	1 395 054	205 600	1 064 177	125 277	946 444	863 054
500 000 - 2,5 Mill.	9 932 534	6 530 300	964 458	5 204 194	361 648	1 616 671	1 785 563
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 771 740	3 018 371	505 262	2 385 279	127 829	310 478	442 891
5 Mill. und mehr	9 778 474	9 195 956	1 451 369	7 584 522	160 065	315 071	267 448
Insgesamt ...	35 331 736	22 206 494	3 345 898	17 802 442	1 058 154	6 950 967	6 174 275
Festgesetzte Steuer							
1 000 EUR							
unter 5 000	5 728	103	7	67	29	2 183	3 442
5 000 - 10 000	15 958	317	23	217	77	5 790	9 850
10 000 - 50 000	240 316	8 465	666	5 802	1 996	92 445	139 407
50 000 - 100 000	350 679	24 916	2 188	17 783	4 945	140 308	185 456
100 000 - 200 000	593 070	76 963	7 854	57 627	11 482	247 138	268 970
200 000 - 300 000	443 707	79 648	8 519	62 563	8 566	173 149	190 910
300 000 - 500 000	628 960	175 483	23 902	135 480	16 101	217 171	236 306
500 000 - 2,5 Mill.	1 794 578	909 927	139 122	717 745	53 060	427 650	457 001
2,5 Mill. - 5 Mill.	554 862	369 273	60 559	287 839	20 875	79 608	105 981
5 Mill. und mehr	2 049 503	1 867 334	275 035	1 564 169	28 130	98 937	83 232
Insgesamt ...	6 677 361	3 512 429	517 875	2 849 292	145 262	1 484 377	1 680 555

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

5 Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	8 897	336	31	191	114	4 650	3 911
5 000 - 10 000	8 515	379	29	242	108	4 240	3 896
10 000 - 50 000	37 789	2 705	239	1 743	723	19 637	15 447
50 000 - 100 000	20 982	2 665	259	1 780	626	10 570	7 747
100 000 - 200 000	17 745	3 584	393	2 614	577	8 244	5 917
200 000 - 300 000	8 053	2 205	259	1 712	234	3 386	2 462
300 000 - 500 000	6 648	2 418	369	1 817	232	2 290	1 940
500 000 - 2,5 Mill.	7 169	3 875	645	3 022	208	1 694	1 600
2,5 Mill. - 5 Mill.	637	467	85	364	18	73	97
5 Mill. und mehr	375	327	60	258	9	27	21
Insgesamt ...	116 810	18 961	2 369	13 743	2 849	54 811	43 038
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	22 169	778	71	417	290	11 763	9 628
5 000 - 10 000	61 776	2 879	217	1 832	830	31 215	27 683
10 000 - 50 000	1 012 535	78 663	7 122	50 885	20 656	526 577	407 295
50 000 - 100 000	1 504 873	195 925	19 063	131 523	45 339	752 346	556 602
100 000 - 200 000	2 507 041	520 507	57 888	381 523	81 097	1 154 932	831 602
200 000 - 300 000	1 964 163	543 796	64 409	423 335	56 052	821 653	598 714
300 000 - 500 000	2 546 021	934 079	144 576	703 902	85 602	868 849	743 093
500 000 - 2,5 Mill.	6 799 617	3 961 942	679 449	3 080 525	201 968	1 431 214	1 406 461
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 214 974	1 628 535	303 003	1 257 146	68 386	255 369	331 070
5 Mill. und mehr	6 721 730	6 270 020	949 187	5 241 840	78 993	261 931	189 779
Insgesamt ...	25 354 899	14 137 125	2 224 985	11 272 928	639 212	6 115 847	5 101 927
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	4 628	52	5	28	20	1 749	2 826
5 000 - 10 000	13 130	198	15	126	57	4 676	8 256
10 000 - 50 000	204 765	5 498	492	3 524	1 482	78 501	120 767
50 000 - 100 000	305 648	17 222	1 719	11 573	3 931	123 856	164 569
100 000 - 200 000	526 237	55 870	6 447	40 632	8 791	226 169	244 199
200 000 - 300 000	394 224	58 055	7 046	45 055	5 955	160 699	175 469
300 000 - 500 000	550 696	131 861	20 877	99 221	11 763	204 396	214 439
500 000 - 2,5 Mill.	1 474 813	682 737	123 210	525 055	34 472	390 422	401 654
2,5 Mill. - 5 Mill.	444 777	279 045	55 498	212 196	11 351	73 057	92 675
5 Mill. und mehr	1 747 157	1 588 355	239 973	1 330 768	17 613	86 904	71 898
Insgesamt ...	5 666 076	2 818 893	455 283	2 268 177	95 434	1 350 429	1 496 753

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	2 610	377	18	291	68	1 181	1 052
5 000 - 10 000	2 236	265	26	197	42	1 080	891
10 000 - 50 000	8 756	1 689	119	1 307	263	4 040	3 027
50 000 - 100 000	4 373	1 545	112	1 219	214	1 563	1 265
100 000 - 200 000	3 743	1 875	165	1 515	195	1 033	835
200 000 - 300 000	1 936	1 171	137	920	114	384	381
300 000 - 500 000	1 716	1 198	153	936	109	203	315
500 000 - 2,5 Mill.	2 843	2 288	246	1 875	167	202	353
2,5 Mill. - 5 Mill.	447	398	63	317	18	17	32
5 Mill. und mehr	269	250	46	194	10	7	12
Insgesamt ...	28 929	11 056	1 085	8 771	1 200	9 710	8 163
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	6 392	837	36	654	147	3 025	2 530
5 000 - 10 000	16 191	1 958	194	1 462	303	7 928	6 305
10 000 - 50 000	226 978	48 731	3 303	37 485	7 943	102 826	75 421
50 000 - 100 000	311 894	111 248	8 004	88 708	14 535	111 012	89 634
100 000 - 200 000	533 095	270 223	24 208	218 410	27 605	144 557	118 315
200 000 - 300 000	477 329	291 269	34 694	228 036	28 539	94 470	91 591
300 000 - 500 000	658 530	460 975	61 024	360 275	39 676	77 595	119 961
500 000 - 2,5 Mill.	3 132 917	2 568 358	285 009	2 123 669	159 680	185 457	379 102
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 556 766	1 389 836	202 259	1 128 133	59 443	55 110	111 821
5 Mill. und mehr	3 056 744	2 925 935	502 182	2 342 682	81 072	53 140	77 669
Insgesamt ...	9 976 837	8 069 369	1 120 913	6 529 515	418 942	835 120	1 072 348
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	1 101	51	2	39	9	434	616
5 000 - 10 000	2 827	119	8	91	20	1 114	1 594
10 000 - 50 000	35 551	2 967	173	2 279	514	13 944	18 640
50 000 - 100 000	45 031	7 694	469	6 210	1 015	16 451	20 886
100 000 - 200 000	66 833	21 093	1 407	16 995	2 691	20 969	24 771
200 000 - 300 000	49 483	21 593	1 473	17 508	2 611	12 449	15 440
300 000 - 500 000	78 264	43 622	3 025	36 259	4 338	12 775	21 867
500 000 - 2,5 Mill.	319 765	227 190	15 912	192 690	18 588	37 228	55 348
2,5 Mill. - 5 Mill.	110 084	90 228	5 061	75 642	9 525	6 551	13 305
5 Mill. und mehr	302 345	278 979	35 062	233 401	10 516	12 033	11 333
Insgesamt ...	1 011 285	693 535	62 592	581 115	49 828	133 948	183 802

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5 Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹					
		Steuerklasse I				Steuerklasse	Steuerklasse
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴	II ⁵	III ⁶

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	10 049	1 113	83	659	371	3 677	5 259
5 000 - 10 000	345	30	.	21	.	162	153
10 000 - 50 000	6 643	127	.	89	.	3 682	2 834
50 000 - 100 000	13 191	177	.	121	.	7 890	5 124
100 000 - 200 000	23 318	556	4	218	334	14 043	8 719
200 000 - 300 000	15 430	804	8	267	529	8 783	5 843
300 000 - 500 000	17 078	2 324	46	1 734	544	8 588	6 166
500 000 - 2,5 Mill.	27 062	11 350	1 802	8 800	748	7 559	8 153
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 304	1 495	265	1 131	99	287	522
5 Mill. und mehr	1 390	985	156	703	126	140	265
Insgesamt ...	116 810	18 961	2 369	13 743	2 849	54 811	43 038

Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR

unter 5 000	1 481 600	676 678	93 441	492 984	90 253	318 986	485 936
5 000 - 10 000	29 788	10 774	.	10 094	.	9 348	9 666
10 000 - 50 000	207 484	42 300	.	39 491	.	88 274	76 910
50 000 - 100 000	484 328	50 854	.	44 945	.	257 714	175 760
100 000 - 200 000	1 369 818	89 271	1 112	69 510	18 649	764 298	516 249
200 000 - 300 000	1 382 908	107 755	1 825	72 041	33 888	765 155	509 998
300 000 - 500 000	2 138 925	312 419	26 008	214 402	72 009	1 077 808	748 698
500 000 - 2,5 Mill.	7 837 709	3 857 073	631 251	3 026 878	198 944	2 125 635	1 855 001
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 566 371	1 918 908	365 522	1 517 050	36 337	299 907	347 556
5 Mill. und mehr	7 855 968	7 071 093	1 104 851	5 785 534	180 709	408 722	376 153
Insgesamt ...	25 354 899	14 137 125	2 224 985	11 272 928	639 212	6 115 847	5 101 927

Festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	298 175	106 117	13 843	80 528	11 746	62 328	129 730
5 000 - 10 000	5 063	835	.	788	.	1 778	2 450
10 000 - 50 000	36 422	4 909	.	4 647	.	13 125	18 388
50 000 - 100 000	97 330	6 844	.	6 068	.	39 869	50 617
100 000 - 200 000	295 188	8 331	175	6 413	1 743	135 589	151 269
200 000 - 300 000	305 885	12 264	279	8 705	3 279	143 751	149 871
300 000 - 500 000	475 421	33 345	4 471	20 860	8 014	221 473	220 604
500 000 - 2,5 Mill.	1 647 031	576 987	98 570	449 351	29 067	521 619	548 425
2,5 Mill. - 5 Mill.	504 370	318 456	67 348	245 359	5 749	85 321	100 593
5 Mill. und mehr	2 001 189	1 750 806	270 434	1 445 457	34 914	125 576	124 807
Insgesamt ...	5 666 076	2 818 893	455 283	2 268 177	95 434	1 350 429	1 496 753

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2018

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben*

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens	129 138	55 097 684	100 214	38 273 571	28 924	16 824 114
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	13 468	315 462	12 516	213 731	952	101 730
Grundvermögen.....	77 060	17 257 826	63 658	13 091 045	13 402	4 166 781
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	4 529	8 657 179	3 451	1 435 645	1 078	7 221 534
Betriebsvermögen (Wert <= 0).....	456	- 321 582	437	- 319 841	19	- 1 741
Übriges Vermögen.....	114 779	29 188 818	99 055	23 853 009	15 724	5 335 809
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	2 623	4 961 676	2 002	3 031 585	621	1 930 091
Bankguthaben ²	100 416	10 079 890	97 278	9 419 206	3 138	660 684
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	49 455	8 606 049	48 653	8 281 806	802	324 243
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	98 456	5 812 407	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	14 326	189 967	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ /						
Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	134 753	48 820 850	105 829	32 009 616	28 924	16 811 234
Wert der sonstigen Erwerbe.....	X	X	30 059	5 270 665	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	29 844	5 504 337	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	4 492	248 290	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	145 415	54 076 896	116 517	37 265 662	28 898	16 811 234
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	38 024	849 400	37 530	825 740	494	23 660
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	8 773	11 634 555	7 210	3 012 246	1 563	8 622 309
Vorwegabschlag nach § 13 a Abs. 9 ErbStG	8	666	8	666	-	-
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ²	8 167	4 730 078	6 982	667 226	1 185	4 062 852
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	7 890	5 638 719	6 813	2 344 057	1 077	3 294 662
Freibetrag nach § 13 d ErbStG	19 122	567 750	15 220	404 307	3 902	163 443
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	489	773 429	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	2 143	347 860	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben.....	X	X	X	X	9 730	1 227 577
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	8 842	39 132
DBA-Vermögen ²	11	4 911	11	4 911	-	-
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	145 087	38 657 406	116 459	31 907 296	28 628	6 750 110
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG.....	21 465	9 614 559	9 416	2 168 172	12 049	7 446 387
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	3 387	299 057	239	22 712	3 148	276 345
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	145 724	13 523 281	116 797	9 028 566	28 927	4 494 715
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	145 739	35 331 736	116 810	25 354 899	28 929	9 976 837
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	142 986	6 677 361	115 943	5 666 076	27 043	1 011 285
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	145 739	8 145 510	116 810	6 006 590	28 929	2 138 920
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	140 078	7 578 853	116 520	5 882 414	23 558	1 696 439
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	188	1 797	118	561	70	1 236
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	10 395	1 111 942	3 535	217 748	6 860	894 194
Ausländische Steuer ²	924	63 357	839	57 018	85	6 339

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2 Steuerpflichtige Ererbe 2018

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erberbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erberben*

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Ererbe insgesamt		Ererbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erberbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände /						
Steuerwert des übertragenen Vermögens	174 515	86 327 672	118 779	45 012 541	55 736	41 315 131
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen.....	20 065	898 990	16 208	336 399	3 857	562 592
Grundvermögen.....	103 920	23 650 734	77 464	15 933 016	26 456	7 717 718
Betriebsvermögen (Wert > 0).....	10 688	23 068 999	5 183	2 214 143	5 505	20 854 855
Betriebsvermögen (Wert <= 0).....	772	- 340 637	630	- 334 493	142	- 6 144
Übriges Vermögen.....	143 606	39 049 605	117 174	26 863 495	26 432	12 186 110
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	5 924	10 878 651	2 815	3 340 915	3 109	7 537 735
Bankguthaben ²	119 838	11 424 643	114 840	10 595 784	4 998	828 859
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	58 773	9 659 944	57 418	9 270 544	1 355	389 400
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	116 740	7 362 649	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten.....	X	X	17 222	219 397	X	X
Wert des anteiligen Reinerberbs durch Erbanfall ¹ /						
Steuerwert der freigebigen Zuwendung.....	181 669	78 446 483	125 933	37 149 460	55 736	41 297 023
Wert der sonstigen Ererbe.....	X	X	36 345	6 274 407	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	36 112	6 578 958	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	5 308	319 432	X	X
Gesamtwert der Ererbe vor Abzug ¹	193 830	84 706 009	138 362	43 408 986	55 468	41 297 023
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG.....	47 926	3 192 159	46 996	2 135 542	930	1 056 616
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG.....	19 220	31 528 699	10 311	4 028 865	8 909	27 499 834
Vorwegabschlag nach § 13 a Abs. 9 ErbStG .....	.	.	.	.	.	.
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ² .....	.	.	.	.	7 175	10 640 349
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	16 424	16 585 939	9 755	2 710 429	6 669	13 875 510
Freibetrag nach § 13 d ErbStG	27 972	785 218	19 266	480 973	8 706	304 246
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG.....	X	X	1 207	1 362 416	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG.....	X	X	6 072	1 085 779	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben.....	X	X	X	X	21 049	2 872 037
Abzugsfähige Erberbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten.....	X	X	X	X	15 594	86 214
DBA-Vermögen ²	17	7 070	17	7 070	.	.
Gesamtwert der Ererbe nach Abzug ¹	187 420	44 157 383	136 592	34 593 201	50 828	9 564 182
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorererbe § 14 ErbStG.....	30 686	10 822 002	11 095	2 355 714	19 591	8 466 287
Von Dritten zu übernehmende Steuer.....	3 403	299 398	239	22 712	3 164	276 686
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG.....	188 852	20 238 646	136 698	11 914 653	52 154	8 323 993
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet).....	194 711	35 331 736	138 925	25 354 899	55 786	9 976 837
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer.....	142 986	6 677 361	115 943	5 666 076	27 043	1 011 285
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung.....	145 739	8 145 510	116 810	6 006 590	28 929	2 138 920
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	140 078	7 578 853	116 520	5 882 414	23 558	1 696 439
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	188	1 797	118	561	70	1 236
Abzugsfähige Steuer für Vorererbe § 14 ErbStG ²	11 071	1 116 926	3 616	218 379	7 455	898 546
Ausländische Steuer ²	934	63 438	846	57 022	88	6 417

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erberben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass 2018

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses*

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	1 304	166	575	73	1 194	1 324	1 859
5 000 - 10 000	372	33	108	10	350	298	372
10 000 - 50 000	6 548	476	1 966	59	6 301	6 271	6 548
50 000 - 100 000	9 415	796	4 109	94	9 130	8 870	9 415
100 000 - 200 000	13 014	1 467	7 766	211	12 741	12 245	13 014
200 000 - 300 000	7 655	974	5 254	188	7 558	7 298	7 655
300 000 - 500 000	9 359	1 388	7 219	463	9 274	9 040	9 359
500 000 - 2,5 Mill.	16 101	2 569	13 811	1 739	16 007	15 724	16 101
2,5 Mill. - 5 Mill.	979	124	862	236	970	966	979
5 Mill. und mehr	507	73	439	194	503	502	507
Insgesamt ...	65 254	8 066	42 109	3 267	64 028	62 538	65 809
1 000 EUR							
unter 5 000	641 385	7 590	251 754	126 779	255 261	705 751	- 64 367
5 000 - 10 000	37 628	305	18 330	1 842	17 151	34 756	2 873
10 000 - 50 000	473 794	5 614	148 884	4 276	315 021	258 528	215 266
50 000 - 100 000	1 061 116	9 787	376 036	2 536	672 757	360 903	700 213
100 000 - 200 000	2 464 107	29 495	982 955	22 194	1 429 464	569 817	1 894 290
200 000 - 300 000	2 311 360	30 011	966 708	16 798	1 297 843	426 701	1 884 658
300 000 - 500 000	4 412 487	58 940	1 884 978	53 686	2 414 882	720 190	3 692 297
500 000 - 2,5 Mill.	17 675 656	157 315	7 364 298	473 226	9 680 817	2 337 966	15 337 691
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 931 865	24 522	1 401 658	281 794	2 223 891	616 311	3 315 554
5 Mill. und mehr	17 852 709	18 086	2 839 747	638 850	14 356 026	1 546 328	16 306 381
Insgesamt ...	50 862 108	341 665	16 235 349	1 621 981	32 663 112	7 577 251	43 284 856

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2018

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2013							
unter 5 000	36	14	21	9	31	38	54
5 000 - 10 000	6	.	4	.	.	5	6
10 000 - 50 000	91	9	37	.	.	86	91
50 000 - 100 000	119	15	54	4	110	104	119
100 000 - 200 000	189	29	122	8	186	177	189
200 000 - 300 000	109	15	66	3	107	97	109
300 000 - 500 000	142	24	98	11	139	135	142
500 000 - 2,5 Mill.	264	62	229	68	260	260	264
2,5 Mill. - 5 Mill.	30	13	27	17	29	30	30
5 Mill. und mehr	18	.	17	.	17	18	18
Insgesamt ...	1 004	184	675	137	960	950	1 022
Steuerentstehungsjahr 2014 und 2015							
unter 5 000	161	38	89	27	146	158	232
5 000 - 10 000	41	13	21	5	36	34	41
10 000 - 50 000	487	88	226	18	438	466	487
50 000 - 100 000	654	120	367	20	618	606	654
100 000 - 200 000	1 002	214	738	45	961	935	1 002
200 000 - 300 000	634	145	479	40	618	610	634
300 000 - 500 000	953	259	789	137	932	929	953
500 000 - 2,5 Mill.	2 081	513	1 867	512	2 052	2 027	2 081
2,5 Mill. - 5 Mill.	147	27	131	66	144	145	147
5 Mill. und mehr	84	21	75	44	84	83	84
Insgesamt ...	6 244	1 438	4 782	914	6 029	5 993	6 315
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	344	65	175	20	308	334	468
5 000 - 10 000	94	10	37	.	.	81	94
10 000 - 50 000	1 287	166	631	.	.	1 239	1 287
50 000 - 100 000	1 962	303	1 247	35	1 873	1 840	1 962
100 000 - 200 000	3 076	535	2 255	83	2 990	2 847	3 076
200 000 - 300 000	1 827	346	1 427	77	1 790	1 732	1 827
300 000 - 500 000	2 476	492	2 107	143	2 451	2 376	2 476
500 000 - 2,5 Mill.	4 547	992	4 129	630	4 525	4 431	4 547
2,5 Mill. - 5 Mill.	272	41	254	91	269	268	272
5 Mill. und mehr	148	24	126	60	146	148	148
Insgesamt ...	16 033	2 974	12 388	1 166	15 655	15 296	16 157
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000	588	43	240	17	545	599	841
5 000 - 10 000	175	.	37	.	168	133	175
10 000 - 50 000	3 577	.	891	.	3 482	3 417	3 577
50 000 - 100 000	5 112	309	2 015	28	4 988	4 815	5 112
100 000 - 200 000	6 824	610	3 792	62	6 702	6 449	6 824
200 000 - 300 000	3 990	401	2 673	61	3 955	3 809	3 990
300 000 - 500 000	4 638	549	3 480	156	4 610	4 482	4 638
500 000 - 2,5 Mill.	7 549	908	6 299	489	7 511	7 368	7 549
2,5 Mill. - 5 Mill.	456	39	388	59	454	450	456
5 Mill. und mehr	223	.	195	.	222	221	223
Insgesamt ...	33 132	3 084	20 010	957	32 637	31 743	33 385
Steuerentstehungsjahr 2018							
unter 5 000	175	6	50	-	164	195	264
5 000 - 10 000	56	.	9	-	.	45	56
10 000 - 50 000	1 106	.	181	-	.	1 063	1 106
50 000 - 100 000	1 568	49	426	7	1 541	1 505	1 568
100 000 - 200 000	1 923	79	859	13	1 902	1 837	1 923
200 000 - 300 000	1 095	67	609	7	1 088	1 050	1 095
300 000 - 500 000	1 150	64	745	16	1 142	1 118	1 150
500 000 - 2,5 Mill.	1 660	94	1 287	40	1 659	1 638	1 660
2,5 Mill. - 5 Mill.	74	4	62	3	74	73	74
5 Mill. und mehr	34	3	26	7	34	32	34
Insgesamt ...	8 841	386	4 254	93	8 747	8 556	8 930

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2018

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2013							
unter 5 000	16 411	2 704	9 282	- 2 582	7 008	22 139	- 5 728
5 000 - 10 000	300	.	240	-	.	255	45
10 000 - 50 000	7 249	71	2 636	.	.	4 337	2 911
50 000 - 100 000	14 330	265	4 897	148	9 019	5 286	9 043
100 000 - 200 000	37 312	834	13 927	813	21 737	9 435	27 877
200 000 - 300 000	35 277	939	12 992	255	21 091	8 535	26 742
300 000 - 500 000	69 370	1 399	25 031	3 713	39 227	13 672	55 698
500 000 - 2,5 Mill.	337 542	7 394	147 816	24 736	157 596	66 353	271 189
2,5 Mill. - 5 Mill.	162 252	10 310	61 763	28 271	61 909	53 186	109 066
5 Mill. und mehr	315 121	.	118 757	.	111 891	102 729	212 392
Insgesamt ...	995 163	26 573	397 342	137 174	434 074	285 927	709 236
Steuerentstehungsjahr 2014 und 2015							
unter 5 000	257 657	1 931	57 040	143 832	54 855	266 645	- 8 988
5 000 - 10 000	9 034	206	4 157	359	4 313	8 717	317
10 000 - 50 000	43 382	1 693	19 184	94	22 411	27 729	15 653
50 000 - 100 000	88 653	2 465	43 281	1 314	41 593	39 403	49 251
100 000 - 200 000	221 409	5 869	103 258	5 298	106 983	74 466	146 943
200 000 - 300 000	219 215	8 053	96 927	4 242	109 992	62 022	157 193
300 000 - 500 000	514 182	17 249	252 380	19 544	225 009	134 770	379 412
500 000 - 2,5 Mill.	2 524 186	47 931	1 148 174	194 885	1 133 195	429 768	2 094 418
2,5 Mill. - 5 Mill.	594 824	2 978	198 380	82 193	311 273	104 058	490 766
5 Mill. und mehr	1 240 749	11 581	430 714	272 673	525 781	241 048	999 700
Insgesamt ...	5 713 291	99 956	2 353 495	724 434	2 535 405	1 388 627	4 324 664
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	100 067	1 878	74 559	- 15 219	38 849	132 696	- 32 629
5 000 - 10 000	9 021	80	4 399	.	.	8 300	721
10 000 - 50 000	107 684	2 191	50 358	.	.	66 025	41 659
50 000 - 100 000	240 285	3 957	111 658	338	124 332	94 042	146 243
100 000 - 200 000	616 358	11 468	291 767	10 839	302 284	166 372	449 986
200 000 - 300 000	575 547	10 075	274 059	7 796	283 617	124 462	451 085
300 000 - 500 000	1 207 788	21 688	569 083	20 745	596 272	226 075	981 713
500 000 - 2,5 Mill.	5 014 573	55 082	2 210 638	160 595	2 588 257	696 370	4 318 203
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 135 906	3 341	438 083	132 734	561 748	207 834	928 071
5 Mill. und mehr	11 822 444	2 228	1 257 625	13 891	10 548 699	470 935	11 351 509
Insgesamt ...	20 829 673	111 988	5 282 229	335 550	15 099 905	2 193 111	18 636 562
Steuerentstehungsjahr 2017							
unter 5 000	249 537	1 007	101 650	748	146 133	264 136	- 14 599
5 000 - 10 000	16 773	.	8 648	.	7 719	15 427	1 346
10 000 - 50 000	253 309	.	65 089	.	185 258	134 714	118 595
50 000 - 100 000	561 459	2 697	180 727	878	377 156	181 571	379 888
100 000 - 200 000	1 250 607	10 360	476 325	5 101	758 820	260 097	990 510
200 000 - 300 000	1 166 076	10 095	475 010	4 385	676 585	186 653	979 423
300 000 - 500 000	2 122 249	17 405	872 785	8 463	1 223 595	298 709	1 823 539
500 000 - 2,5 Mill.	8 097 946	43 690	3 270 293	87 836	4 696 128	977 475	7 120 471
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 747 800	5 873	616 499	38 027	1 087 402	218 408	1 529 392
5 Mill. und mehr	3 771 332	.	903 885	.	2 619 197	651 666	3 119 665
Insgesamt ...	19 237 087	94 269	6 970 911	393 913	11 777 994	3 188 856	16 048 231
Steuerentstehungsjahr 2018							
unter 5 000	17 712	71	9 224	-	8 417	20 135	- 2 423
5 000 - 10 000	2 501	.	886	-	.	2 057	443
10 000 - 50 000	62 171	.	11 617	-	.	25 723	36 448
50 000 - 100 000	156 389	403	35 473	- 143	120 656	40 602	115 788
100 000 - 200 000	338 422	963	97 677	142	239 639	59 447	278 975
200 000 - 300 000	315 244	848	107 719	119	206 558	45 030	270 215
300 000 - 500 000	498 897	1 199	165 700	1 221	330 778	46 962	451 935
500 000 - 2,5 Mill.	1 701 410	3 218	587 375	5 175	1 105 641	167 999	1 533 410
2,5 Mill. - 5 Mill.	291 084	2 020	86 933	570	201 560	32 825	258 259
5 Mill. und mehr	703 064	12	128 766	23 828	550 458	79 950	623 114
Insgesamt ...	4 086 893	8 878	1 231 371	30 911	2 815 733	520 730	3 566 164

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass Festsetzungsjahr (2007 bis 2018) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr¹

Steuerentstehungs- jahr	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		

Fälle

1996 - 2013	509 460	60 333	297 931	31 242	499 475	506 826	514 582
2014 - 2015	122 459	16 799	76 012	8 174	120 163	118 972	123 516
2016	55 674	6 664	34 322	2 845	54 768	53 629	56 117
2017	42 114	3 554	24 123	1 106	41 527	40 442	42 464
2018	8 841	386	4 254	93	8 747	8 556	8 930
Insgesamt ...	738 548	87 736	436 642	43 460	724 680	728 425	745 609

1 000 EUR

1996 - 2013	261 232 014	2 101 372	80 023 244	27 131 398	151 975 726	54 941 073	206 162 412
2014 - 2015	82 901 690	733 758	25 879 712	7 047 396	49 240 824	15 896 757	67 004 933
2016	43 619 362	237 177	12 417 640	1 566 477	29 398 067	6 166 619	37 452 743
2017	23 166 663	104 923	8 114 497	426 676	14 520 567	3 709 838	19 456 824
2018	4 086 893	8 878	1 231 371	30 911	2 815 733	520 730	3 566 164
Insgesamt ...	415 006 621	3 186 108	127 666 464	36 202 859	247 950 917	81 235 017	333 643 075

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationen des Statistischen Bundesamtes ¹</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2018</p> <p>Wirtschaft und Statistik - Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen am Beispiel der Erbschaft- und Schenkungssteuer 6/2018, S. 99 - 110</p> <p>- Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungssteuer 2002 9/2006, S. 952 - 973 (Gastbeitrag)</p> <p>- Neue Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 9/2004, S. 1028 - 1035</p> <p>Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de</p> <p>Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht</p>	<p>Download in PDF oder Excel: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p>
<p>Publikationen der Statistischen Ämter der Länder</p> <p>Statistische Berichte</p>	<p>Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de</p> <p>Statistische Bibliothek</p>	<p>Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.</p>
<p>Weitere Veröffentlichungen</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer</p> <p>Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2017) 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung</p> <p>DIW Wochenberichte</p> <p>Erben und Vererben (Stand: 2017)</p>	<p>Bundesministerium der Finanzen Dienstszentrum Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de</p> <p>Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de</p> <p>DIW Berlin Mohrenstraße 58 10117 Berlin www.diw.de</p> <p>Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. Reinhardtstraße 52 10117 Berlin www.steuerzahler.de</p>	<p>Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungssteuer und Verweis zum Formular- Management-System (FMS). www.formulare-bfinv.de</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Broschüre Download in PDF</p>

¹ Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen unter www.destatis.de > Themen
Staat > Steuern > Weitere Steuern > Publikationen ... bzw. unter Methoden > WISTA - Wirtschaft und Statistik

Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik



2018

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 15. August 2019

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 4**
- *Grundgesamtheit*: Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
 - *Statistische Einheiten*: Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
 - *Räumliche Abdeckung*: Bundesgebiet.
 - *Berichtszeitraum*: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
 - *Periodizität*: Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).
 - *Rechtsgrundlagen*: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
 - *Geheimhaltung*: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 5**
- *Inhalte der Statistik*: Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
 - *Nutzerbedarf*: Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- 3 Methodik** **Seite 5**
- *Konzept der Datengewinnung*: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung*: Die Rechenzentren der Länder übermitteln die Daten der Erbschaft- und Schenkungsteuer den Statistischen Ämtern der Länder. Diese prüfen die Daten, korrigieren unplausible Angaben, löschen Doppelfälle und erstellen die Länderergebnisse. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen die Bundesergebnisse zusammen.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 6**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit*: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- *Aktualität*: Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
 - *Pünktlichkeit*: Veröffentlichung der Ergebnisse 8 Monate nach Ende des Berichtsjahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 7**
- *Räumliche Vergleichbarkeit*: Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass die Ergebnisse vergleichbar sind.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit*: Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 die Statistik erstmals nach neuer Methode aufbereitet wurde. Aufgrund der zunächst fünfjährigen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.
- 7 Kohärenz** **Seite 7**
- *Statistikinterne Kohärenz*: Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 7

- *Verbreitungswege:* Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft-und Schenkungsteuerstatistik](#).
Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 8

- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung, a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Die primäre Geheimhaltung erfolgt grundsätzlich auf Basis der p%-Regel (Konzentrationsregel); in Ausnahmefällen nach der Fallzahlregel. Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der

Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, der wichtige Informationen zur Datenqualität enthält.

Für die Aufbereitung der dezentralen Steuerstatistiken wird ein modernes webbasiertes IT-System genutzt, in dem moderne Aufbereitungsmethoden und -werkzeuge zum Einsatz kommen. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen. Dabei festgestellte Unplausibilitäten werden durch maschinelle Korrekturen, durch eigene Recherchen der Statistischen Ämter der Länder sowie durch Rückfragen bei der Finanzverwaltung bereinigt.

Jährlich finden Arbeitsgruppensitzungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik statt, in denen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder gemeinsam über methodische Verbesserungen beraten und inhaltliche Fragen zur Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik abstimmen, auf deren Basis der statistische Aufbereitungsprozess optimiert wird. Fachliche Fragen werden zudem direkt mit Vertretern der Finanzverwaltungen geklärt. Mindestens einmal jährlich findet eine Referentenbesprechung statt, auf der die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder das gemeinsame Vorgehen verbindlich festlegen. Hinzu kommen regelmäßig stattfindende Fachausschusssitzungen bzw. Nutzerkonferenzen, um die Qualitätsanforderungen der Nutzer zu berücksichtigen.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei Erwerben von Todes wegen zusätzlich den Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer erfassten Angaben. Der Datenkatalog der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik einschl. der Metadaten ist im Internet auf den Seiten des Forschungsdatenzentrums einzusehen: www.forschungsdatenzentrum.de

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss /in der Nutzerkonferenz „Finanz- und Steuerstatistiken“ eingebracht werden. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über das Formular-Management-System der Bundesfinanzverwaltung eingesehen werden: www.formulare-bfinv.de

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, entfallen stichprobenbedingte Fehler.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Bei der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 8 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 8 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

- Pressemitteilung (Presse > Pressemitteilungen).

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#).

Online-Datenbank

- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.

Zugang zu Mikrodaten

- Mikrodaten sind über das [Forschungsdatenzentrum \(FDZ\)](#) zugänglich.

Sonstige Verbreitungswege

- Im [Statistischen Jahrbuch](#) werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter: www.statistikportal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Patrizia Mödinger und Margrit Kaiser: Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen am Beispiel der Erbschaft- und Schenkungsteuer.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 6/2018](#), S. 99-110.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2006](#), S. 952-973, (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

Erschienen in: [Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005](#).

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2004](#), S. 1028-1035.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Entfällt.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.